

INHALT

1 Bodenlos 7

Wie wir mit Böden und Flächen umgehen ist die Überlebensfrage des 21. Jahrhunderts

2 Der Urgrund alles Lebendigen 23

Wurzeln und Würmer, Mikroben und Pilze, die gemeinsam ständige Wiederauferstehung schaffen: Das Wunder der Unterwelt

3 Von Krisenstürmen verweht 45

Klimawandel, Artensterben und schleichende Vergiftung zerstören unsere Existenzgrundlage

4 Spannungsfelder 56

Stromerzeuger, Autofahrerinnen, Investoren, Landwirte, Naturschützerinnen: Alle wollen die knappen Flächen

5 Verplant 96

Die Beschleunigung der Raumplanungsverfahren bremst Naturschutz, Landwirtschaft und Demokratie

6 Wem gehört das Land? 119

Landgrabbing, steigende Bodenpreise, Höfesterben: Droht die Refeudalisierung?

7 Wem gehört die Stadt? 147

Wohnungsbau, Straßen, Grünflächen:
Dient der Raum den Bürgern oder den Investoren?

8 Globale Landnahmen 163

Agrarland, Wasser und Bodenschätze sind begrenzt:
Weltweit werden die Konkurrenzkämpfe härter

9 Land in Sicht 186

Agroforstwirtschaft und Schwammstädte, Entiegelungsprämien und Bodensteuern: Lösungen, die Hoffnung machen

10 Die geerdete Gesellschaft 223

Ein Ausblick

Anmerkungen 230

Zum Weiterlesen 239

Dank 240